

Ressort: Politik

Gabriel: Unions-Vorstoß zu Manager-Gehältern ist "untauglich"

Berlin, 13.03.2013, 13:42 Uhr

GDN - SPD-Chef Sigmar Gabriel hat den Vorstoß der Union zur Begrenzung der Manager-Gehälter als "untauglich" bezeichnet. "Der Vorschlag, die Hauptversammlungen über die Gehälter entscheiden zu lassen, ist völlig untauglich. Da sitzen Vertreter von Banken und großen Fonds - die haben hinreichend bewiesen, dass sie eher nicht für die Begrenzung von Exzessen stehen", sagte Gabriel der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Alle Vorschläge der SPD, wie man bei den Spitzengehältern zu Maß und Mitte zurückfinden könne, habe die Koalition in der Vergangenheit abgelehnt. Dass die CDU jetzt auf eine europäische Lösung warten wolle, zeige den fehlenden Mut, das Thema schnell anzupacken. "Wir müssen die steuerliche Absetzbarkeit von Manager-Bezügen und Boni als Betriebsausgaben deckeln und das auch auf die riesigen Abfindungen und millionenschweren Pensionszusagen ausweiten. Nur das hilft", sagte Gabriel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9773/gabriel-unions-vorstoss-zu-manager-gehaeltern-ist-untauglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com